

Dark Sonic

The True Story

Von Daaku-Sonikku

Kapitel 3: Aller Anfang ist schwer

~Kapitel 3 – Aller Anfang ist schwer~

Am selben Tag nach dem Kampf gegen Dark Zero wurde Dark Sonic in sein Haus eingewiesen, aber dafür waren die vier Weisen nicht zuständig. Dark bekam hierfür eine Art Sekretär zugestellt. Den Professor Genius Arctus. Genius war der, der auf für Dark Sonic's Erschaffer zuständig war und ihn damals auch eingewiesen hat. Doch dieses Mal schien die Geschichte etwas anders zu laufen...

~Dark Sonic's Haus – Raum der Wertgegenstände~

In dem Haus gab es einen Raum, wo alle Wertgegenstände aufbewahrt wurden. Unter Anderem auch die Dark Emeralds. Es war ein Raum voller merkwürdiger Gegenstände... alles dort schien wertvoll zu sein. Überall standen Gläserkästen wo Dinge drin waren, wie altertümliche Waffen, Schwerter, Edelsteine... oder was auch immer. Die Dark Emeralds jedenfalls waren am Wertvollsten. Denn die waren in einem speziellen Fach, die Genius für Dark rausholte.

Genius: Hier sind sie.

Dark Sonic: Was ist das?

Genius: Das hier sind die Dark Emeralds. Ich fasse sie lieber nicht an... deshalb sind sie auch in diesem Kasten.

Dark Sonic: Was ist so besonderes an ihnen?

Genius: Ein Problem gibt es bei diesen Steinchen... Jeder, der nicht reinen Bösens ist, wird sterben, wenn er sie berührt.

Dark Sonic: Hmm...

Dark führte seine Hand langsam zu einem Dark Emerald hin. Er wollte es wissen, außerdem hatte er das Gefühl, dass diese Edelsteine für ihn bestimmt waren. Er ergriff einen und genau in der Berührung spürte er große Macht! Eine so unglaublich große Macht, die er noch nie gespürt hatte. Aber gestorben ist er nicht. Nun hielt er ihn in der Hand.

Genius: Unglaublich! Selbst dein Vater hatte es nicht geschafft.

Dark Sonic: Es war kein Problem für mich... Ich habe nur eine riesige Macht gespürt...

Genius: Das ist klar. Die Dark Emeralds haben eine riesige schwarze Macht in sich. Wer sich ihrer Macht aneignen kann, der kann unbegrenzte Kräfte freisetzen. Jedoch hat

es bisher niemand geschafft alle Emeralds auf einmal einzusetzen.

Dark Sonic: Sehr interessant. Aber was muss ich denn noch so machen als Underworld Herrscher? Außer jetzt mit Edelsteinen rumlaufen...

Genius: Wenn du mir bitte folgen würdest.

~Dienstzimmer~

Ein Dienstzimmer darf natürlich nicht fehlen. Es war das Zimmer, wo Dark's Erschaffer immer schriftlichen Kram erledigt hat. Es war nur ein kleiner Raum mit einem Computer, der für die damaligen Verhältnisse recht modern war, einem Schreibtisch mit allem Kleinkram was so dazu gehört und ein paar Schränke mit Büchern, über die Underworld, Psychologie, Wissenschaft etc.

Genius: Dies ist das Dienstzimmer von Dark Sonic. Aber das wird für dich erst mal nicht in Frage kommen, denn dafür bist du noch viel zu jung. Du würdest damit nicht fertig werden. Und auch in Zukunft wirst du deine Leute haben, die das für dich erledigen. Für dich ist erst mal wichtig, dass du lernst.

Dark Sonic: Lernen?

Genius: Ja, du musst Dinge über die Underworld lernen, über die Einwohner, Kultur usw. usw.

Dark Sonic: Und was dann? Wie lange kann so was dauern?

Genius: Na ja, recht lange... ich denke zumindest, dass es für dich eine lange Zeit sein wird, denn du bist ein Kind. Die Grundkenntnisse lernst du vier Jahre lang. Danach noch mal zwei Jahre zu einer kleinen Erweiterung und den komplizierteren Teil dann noch mal vier Jahre.

Dark Sonic: Jahre? Ähhh... ist das lang?

Genius: Oh ich vergaß, du kennst die Zeiten ja noch nicht... Na gut, du wirst alles in unseren Schulen lernen. Aber vorerst musst du dich mit deiner Umgebung vertraut machen. Schließlich bist du eigentlich noch im Babyalter, da du noch nicht mal ein Jahr alt bist.

Dark Sonic: Dann muss ich wohl vorerst älter werden, bevor ich etwas lernen kann...

Genius: Ja, das stimmt.

Dark Sonic: Na gut... und wie alt?

Genius: Wir schulen frühestens erst mit fünf Jahren ein.

Dark Sonic: Also fünf Jahre... gut dann weiß ich ja bescheid.

Genius: Wunderbar. Ich werde dich früh genug informieren. Solange nimmst du dir den Hausschlüssel für dieses Haus an dich und nimm immer die Dark Emeralds mit. Du musst aber gut auf sie acht geben, denn schließlich kann das verheerende Folgen haben, wenn du die verlieren solltest.

Dark Sonic: Aber was soll ich denn so lange machen?

Genius: Sieh dich in dieser Welt etwas um. Erkunde die Dinge, die es hier gibt und erkunde dein Haus. Es gibt sicher viel zu sehen. Ich werde ab und zu mal vorbeischaun, um zu sehen, ob du klar kommst.

Dark Sonic: Alles klar. Vielen Dank, dass Sie mir helfen.

Genius: Selbstverständlich. Das ist schließlich mein Job.

In den ganzen Tagen, die Dark Sonic verbrachte lernte er schon ein paar Dinge. Er hatte gemerkt, wie sich die Leute hier verhielten und langsam bemerkte er auch, was die Underworld wirklich ist. Vieles war ihm noch unklar, aber er versuchte mitzuhalten. Manchmal sah er sich sogar einige Bücher an. Er konnte nicht lesen, aber es waren auch viele Bilder zu sehen. Teilweise sah er sich anatomische Dinge an,

manchmal aber auch Dinge, die die Natur betraf. Es gab so viele Dinge zu erforschen und zu entdecken. Manchmal wusste er gar nicht wo er zuerst hin sollte. In den fünf Jahren fing er an sich sogar etwas in der Stadt auszukennen. Allmählich kam er sogar dazu zu den Leuten zu sprechen und sich vorzustellen. Er traute sich aber noch nicht so viel zu sagen, deshalb kam auch noch nicht so viel. Mit all der Zeit wurde auch sein Körperbau besser. Er fing an bereits etwas Kräfte zu bekommen. Aber es war vorherzusehen, dass so etwas auch noch auf ihn zukommt. Jedoch, wofür er viel Interesse gezeigt hatte, waren Waffen. Als aller erstes entdeckte er den Waffenladen. Es gab dort wirklich viele Schusswaffen und als er merkte, wie viel Schaden man damit anrichten konnte, war es wirklich interessant und auch sehr nützlich. Denn so könnte man seine Gegner sehr schnell ausschalten. Ein weiteres Augenmerk für Dark Sonic war der Uhrenturm der sogenannte Clock Tower. Es war ein sehr großer Uhrenturm, der fast direkt im Zentrum der Stadt war. Man munkelt, dass sich dort drinnen ein Schatz befinden soll, jedoch hatte Dark noch nicht so viel Mut angesammelt dort hineinzugehen.

Fünf Jahre später wurde Dark Sonic eingeschult. Er lernte dort Grundkenntnisse über die Underworld. Nach Schulschluss wurde Dark Sonic jeden Tag in die Kenntnisse des Underworld Herrschers eingewiesen. Es war leichter Stoff, der nicht schwer zu verstehen war, somit konnte er diese Dinge schnell lernen und beherrschen. Er entdeckte außerdem die Spielekonsolen. Seine erste Konsole bekam er mit fünf. Und zwar den Super Nintendo. Normalerweise sind solche Waren nur in der Overworld üblich. Doch die Underworld hatte ein Friedenssystem, was man als merkwürdig empfand. Die Underworld holt Ware aus verschiedenen Städten der Overworld und importiert sie in die Underworld. Jedoch hasst die Underworld die Overworld so fragt man sich: Warum haben die einen Friedenspakt? Beide Parteien profitieren darunter, jedoch lässt die Underworld es nicht zu irgendeine Ware in die Overworld importieren zu lassen. Die Sache ist ganz einfach: wenn die Overworld nicht will, dass sie von der Underworld nicht angegriffen werden, so soll die Underworld mit Ware geliefert werden.

Sieben Jahre später...

Dark Sonic war nun 13 Jahre alt. Viel verändert hatte er sich nicht. Er wurde nur größer und stärker.

~Underworld – Dark Sonic's Haus~

Dark saß in seinem Wohnzimmer am Computer... Er checkte seine Mails und alles, was so dazugehört.

Dark Sonic: Oh man... is voll langweilig geworden. Dieser Scheiß geht mir allmählich auch auf die Nerven. Hmm? Die Overworld? Sollte ich dort hin? Nya... ich hab mir die Overworld nie angeschaut. Aber... kann ich die Underworld denn alleine lassen. Am Besten frage ich den Prof.

Dark ging an's Telefon und rief Professor Genius an.

Dark Sonic: Ja hallo? Hier ist Dark Sonic. Ich hab' mal ne' Frage was die Underworld betrifft. ... Ja und zwar wollte ich mal in die Overworld. Frage ist nur: Kann ich die Underworld alleine lassen? ... Was ich da will? Ich will lediglich mal gucken, was es dort gibt. Ich war nämlich noch nie da. Und ich denke, dass ich selbst entscheiden kann, was ich tun darf... ... Na gut, ich werde nicht lange weg bleiben. Dankeschön!

Dark legte auf.

Dark Sonic: So. Zeit für Party!

Somit machte sich Dark auf den Weg in die Overworld. Aber er wusste nicht, was ihn da erwarten sollte. Eine Reise ins Unbekannte. Schließlich war die Overworld genau das Gegenteil von der Underworld. Doch schnell fand er ein Portal, was zur Overworld führt. Denn er wurde auch in die Standorte der Portale eingewiesen. Er trat sofort in eines rein, jedoch war er sehr aufgeregt...

~Overworld – Station Square in einer engen Gasse~

Dark fiel in eine enge Gasse, wo alles noch recht schattig war. Er trat aber schnell aus ihr heraus und wurde von der gleißenden Sonne geblendet.

Dark Sonic: *denk* Woah... ist das hell hier! Dann will ich mich mal umsehen...

Zum ersten Mal sah er Menschen. Sie wirkten auf ihn recht beengt, denn er hatte das Gefühl, dass alle was von ihm wollten. Vielleicht aus dem Grunde, weil ihn jeder Zweite ansprach. Jedoch beachtete er die Meisten nach ner' Zeit nicht mehr. Er sah sich sehr genau um, betrachtete alle Plakate und alles drum und dran. Die Einkaufszentren waren ganz anders strukturiert als die in der Underworld. Doch er wusste nicht, was hier wirklich auf ihn lauern sollte... Ein blauer Igel ist nämlich der Held dieser Welt. Sein Name war Sonic the Hedgehog. Doch Dark Sonic kannte diesen Igel nur durch die Sega Spiele. Ironischerweise reagierte Sonic auf Dark's Auftreten mehr als entspannt...

~Station Square Hauptstraße~

Dark ging durch die Hauptstraße, wo er auf Sonic traf, der durch die Straßen flitzte. Doch bei Dark Sonic musste selbst Sonic anhalten.

Dark Sonic: Was soll das?

Sonic: Hey, wer bist du denn? Dich habe ich hier noch nie gesehen.

Dark Sonic: Ich bin Dark Sonic. Oh ja... vielen Dank mein Erfinder, dass ich so aussehe, wie der...

Sonic: Was meinst du? Na ja, wie dem auch sei. Schön dich kennen zulernen. Ich bin Sonic. Sonic the...

Dark Sonic: ...Hedgehog, ich weiß. Du bist der Typ, das Maskottchen für Sega und der bereits mehrere Serien gemacht hat.

Sonic: Oh... äh... ja, hab vergessen, dass die Welt mich eigentlich kennen sollte.

Dark Sonic: Ich bin aber nicht aus dieser Welt. Ich komme aus der Underworld.

Sonic: Die... Underworld?

Dark Sonic: Da willst du nicht hin... glaub mir. Alles was nicht schwarz oder dunkel ist, ist dort nicht erwünscht. Und du siehst nicht wirklich schwarz oder dunkel aus.

Sonic: Woah momentchen mal, was ist denn das für eine Einstellung, die deine Welt hat?

Dark Sonic: Hey, willst du etwas meine Heimat in Frage stellen?

Sonic: Nein, das habe ich nicht gesagt, aber ist das nicht sehr übertrieben?

Dark Sonic: Halt dein Maul, ich kann so was nicht hören...

Sonic: Na ja...

Dark kehrte Sonic den Rücken und haute ab. Er musste wieder zurück in die

Underworld.

Sonic: *denk* Dark Sonic... ein merkwürdiger Typ, aber ich merke ihn mir...

~Underworld – Dark Sonic's Haus~

Dark kam wieder in sein Heim. Er sah etwas verärgert aus.

Dark Sonic: Argh... diese miese Ratte. „Was ist denn das für eine Einstellung?“ Ich kotz gleich... was sollen wir denn sonst denken? Dafür und zwar genau für so was werde ich eine Ratsversammlung einberufen. Es ist zwar das erste Mal, aber es muss sein.